

## Der GRV gratuliert Ute Enger zur „Kleinen Preuskermedaille“!

Am 16.01.2004 erhielt die GRV-Sportlerin Ute Enger anlässlich der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ im Großenhainer Kulturschloß die „Kleine Preuskermedaille“. Das ist die höchste Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement und außergewöhnliche Leistungen in Großenhain.

Verbunden war diese Ehrung mit der Eintragung ins goldene Buch der Stadt. Die Laudatio für die überaus erfolgreiche Sportlerin hielt Attila Branczeisz, Geschäftsführer der Großenhainer Gesenk- und Freiformschmiede. In treffenden und bewegenden Worten würdigte er die Auserwählung Ute Engers für die Auszeichnung. Dass gerade der Chef der „Schmiede“ die Laudatio für die sympathische Großenhainerin übernahm, hatte einen guten Grund: War es doch die „Achse“, die ab 1954 Trägerbetrieb der BSG Rollsport war. Noch heute wird der Großenhainer Rollsportverein e.V. von seiner Firma unterstützt.

Sichtbar bewegt nahm Ute den Weg zur Auszeichnung, begleitet von drei erfolgreichen Juniorinnen des GRV (Josi, Luise und Lisa) standesgemäß auf Inlinern und im Laufanzug, unter die diesmal unberollten Füße.

Nach „überstandener“ Gratulation und Eintragung ins „Golden Buch“ der Stadt, fand sie auch noch Worte des Dankes für alle die ihr auf dem Weg zu ihren sportlichen Erfolgen zur Seite standen.

Die Auszeichnung Ute Engers mit der kleinen Preuskermedaille ist für alle im GRV tätigen Ehrenamtlichen eine Bestätigung der von ihnen geleisteten Arbeit im Verein. Die Sportler tragen den Namen Großenhain`s weit über Sachsens, ja Deutschlands Grenzen hinaus. Der Abend klang mit Tanz und Unterhaltung aus.

J.Fischer



Ute Enger schreibt sich ins "Goldene Buch" der Stadt Großenhain ein - assistiert von Bürgermeister Müller, re. Attila Branczeisz